

Nutzung amtlicher Geobasisdaten in Versorgungsunternehmen

22. April 2026, online

Die europäische **INSPIRE-Initiative** und die GDI-DE ermöglichen heute einen einfachen Zugang zu frei verfügbaren und standardisierten Geobasisdaten. Für Versorgungsunternehmen schaffen diese Daten neue Chancen, Prozesse in Netzplanung, Überwachung und Wärmeplanung effizienter und zukunftsfähig zu gestalten.

In unserem Seminar erfahren Sie anhand praxisnaher Beispiele, wie Geodaten der GDI-DE konkret im Unternehmensalltag eingesetzt werden können. Wir zeigen, wie Sie diese kostenlosen Informationen sinnvoll integrieren, Ihr Geodatenmanagement optimieren und strategisch weiterentwickeln.

Ergänzend beleuchten wir die wichtigsten fachlichen und technischen Rahmenbedingungen – von INSPIRE über nationale Standards bis hin zu aktuellen Entwicklungen der digitalen Transformation. Profitieren Sie von Best Practices und dem Austausch mit Expertinnen und Experten aus Verwaltung, Forschung und Praxis.

Zielgruppe

- Leitende und Verantwortliche der Netzdokumentation
- Mitarbeitende in Versorgungsunternehmen
- Verantwortliche und Mitarbeiter der Netzdokumentation und -organisation
- Vermessungsingenieur:innen und -techniker:innen
- Vertreter der GDI-DE des Bundes- und der Länder
- Geodaten haltende Stelle des Bundes und der Länder
- GIS-Dienstleister
- Baufirmen, Technische Berater:innen und Ingenieurbüros

Themen

- INSPIRE-Richtlinie: Nutzen und Anforderungen
- Geodatenzugangsgesetze
- Geobasisdaten des Bundes – und der Länder
- Bedeutung der Geodatenqualität in der Nutzung
- Verwendung von Luftbildern- und Satellitenbildern in Versorgungsunternehmen

Zielgruppe

Mittwoch, 22. April 2026

9:00 - 9:10 Uhr

Anmoderation

Markus Lermen

Leiter Netzdokumentation,
energis-Netzgesellschaft mbH

Block I: INSPIRE-Richtlinie: Nutzen und Anforderungen

9:10 - 9:45 Uhr

INSPIRE Handlungsempfehlung Teil 1 und Teil 2

- Geodatenzugangsgesetze des Bundes und der Länder
- Metadaten zu Versorgungsinfrastrukturen
- Bereitstellung von Geodaten im GDI-DE Portal (Infrastrukturflächen)

Udo Peth

Referent Wasserversorgungssysteme,
DVGW e.V.

9:45 - 10:30 Uhr

Geodateninfrastruktur für Versorgungsunternehmen: Nutzen, Mehrwert und Bereitstellung über GDI-DE

- Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE)
- Geoportal.de

Dr. Falk Würriehausen

Koordinierungsstelle GDI-DE,
Bundesamt für Kartografie und Geodäsie

10:30 - 11:00 Uhr

Kaffeepause

Block II: Bereitstellung INSPIRE relevanter Geodaten

11:00 - 11:30 Uhr

Veröffentlichung der Infrastrukturfläche bei der TraveNetz

- Welche Flächen befinden sich im GIS?
- Das Download-Upload-Portal vom Land Schleswig-Holstein
- Welche Anforderung haben die Shape-Daten zu erfüllen?

Frank Johannsen

stellvertretender Leiter Netzdokumentation,

TraveNetz GmbH

11:30 - 12:00 Uhr

Nutzung von ALKIS Daten im Versorgungsunternehmen

- Das Geodateninfrastrukturgesetz in Schleswig-Holstein
- Was ist eine geodatenhaltende Stelle?
- Für welche Zwecke können welche ALKIS-Daten im Versorgungsunternehmen genutzt werden?

Frank Johannsen

stellvertretender Leiter Netzdokumentation,
TraveNetz GmbH

12:00 - 13:00 Uhr

Mittagspause

Block III: Nutzung frei verfügbarer Geobasisdaten

13:00 - 13:30 Uhr

Nutzung von GDI-DE-Daten in der NBB: Von ALKIS bis Naturschutzgebiete

- Vielfältige Datendienstnutzung in Prozessen und für Bewertungen
- Herausforderungen in puncto Aktualität und Organisation der Datenbereitstellung

Tobias Hag-Sen

Leiter Netzdokumentation,
NBB Netzgesellschaft

13:30 - 14:00 Uhr

Integration und Mehrwert frei verfügbarer Geodaten

Roland Scholz

Abteilungsleiter Dokumentation,
SWS Netze Solingen GmbH

14:00 - 14:30 Uhr

Umsetzung der Versorgungsgebiete im Saarland

- Darstellung der Versorgungsgebiete der Netzbetreiber Wasser, Gas und Strom im Geoportal des Saarlandes
- Interaktiver Übersichtskarte mit Sachdateninformationen
- Standortauskunft zum Netzbetreiber mit Adresssuchfunktion

Stefan Neuschwander

Landesgruppen Geschäftsführer Saarland,
DVGW e.V.

Dr. Bettina Barth

Referatsleiterin E/2 Geodatenzentrum
Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz

14:30 - 15:00 Uhr

Kaffeepause

15:00 - 15:30 Uhr

Fortführung von Geobasisdaten in Unternehmen

- Einfach OpenData?
- Fortführung eigener und amtlicher Geobasisdaten

Melina Neber

Sachgebietsleitung Grafische Netzdokumentation und Vermessung,
Stadtwerke Frankenthal GmbH

Block V: Verwendung von Geodaten zu Planungszwecken

15:30 - 16:00 Uhr

Kommunale Wärmeplanung Wuppertal: Vom Geodatenprojekt zum Digitalen Fachzwilling

- Kommunale Wärmeplanung in Wuppertal: Projektüberblick
- Kommunale Wärmeplanung und Geodaten: Was geht rein, was kommt raus?
- Wie wird das Thema im Digitalen Zwilling der Stadt Wuppertal

Stefan Sander

Ressort Vermessung, Katasterdaten und Geodaten,
Stadt Wuppertal

16:00 - 16:30 Uhr

Vielfältige Nutzung von amtlichen Luftbildern im Versorgungsunternehmen

- Formate und Bezug von Luftbildern
- Qualitätsunterschiede in verschiedenen Auflösungen
- Nutzung von Luftbildern und darüber hinaus

Nils Köpke

Sachgebietsleitung Vermessung,
WSW Energie & Wasser AG

16:30 - 17:00 Uhr

Anwendung von WFS- und WMS-Diensten

Peter Schimkus

N-ERGIE Netzgesellschaft mbH

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Stand: 12.03.2026